

Udo Kröger übernimmt

Wealth-Management-Vorstand verlässt Frankfurter Bankgesellschaft

Michael Henrich scheidet in beiderseitigen Einvernehmen aus dem Vorstand der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) aus. Seine Ressorts Wealth Management, Portfoliomanagement und Sparkassengeschäft übernimmt der kürzlich in das Gremium berufene Udo Kröger.

Michael Henrich verlässt die Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland). Er war bis Ende Juni 2018 im Vorstand des Instituts für das Marktsegment Wealth Management, das Portfoliomanagement und – in Zusammenarbeit mit dem Alleinaktionär Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) – für das Sparkassengeschäft zuständig. Die Trennung erfolgt in beiderseitigen Einvernehmen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Henrichs Aufgaben übernimmt [Udo Kröger, der zum 1. April 2018 in den Vorstand der Frankfurter Bankgesellschaft \(Deutschland\) berufen wurde](#). Neben Krögers Hauptaufgabe – das Geschäft mit Sparkassen und deren vermögende Kunden in der Region Nordrhein-Westfalen weiterentwickeln – wird er ab sofort auch die Ressorts Wealth Management, Portfoliomanagement und Sparkassengeschäft verantworten. Neben Kröger besteht der Vorstand der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) zudem nun noch aus Helge Kramer, der für die Marktfolgebereiche zuständig ist.

Henrich wurde 2016 in den Vorstand der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) berufen. Zuvor war er stellvertretendes Mitglied des Vorstandes der Taunus Sparkasse, danach Bereichsleiter Firmenkunden bei der DZ Bank und zuletzt Vorstandsmitglied der VR-Leasing. Das Institut bedankt sich bei Michael Henrich für sein herausragendes Engagement. Während seiner Tätigkeit habe sich das betreute Anlagevolumen der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) sehr dynamisch entwickelt.

Dieser Artikel erschien am **03.07.2018** unter folgendem Link:

<https://www.private-banking-magazin.de/udo-kroeger-uebernimmt-wealth-management-vorstand-verlaesst-frankfurter-bankgesellschaft/>